



Anwesend: Sümeyra, Emre, Yannig, Clemens, Max, Benjamin, Martin Irene, Anselm, Gian Luca, Felix, Fabian, Ludger, Michael, Jakob Jäger, Leon, Steffen, Jakob Simminger, Tanja
Entschuldigt: Muharrem, Stefan Neu, Jana
Gäste: Frau Ellwart-Mitsanas (AL/Grüne), Herr Dr. Sütterlin (FDP)
Protokoll: Stefan Holzinger

Beginn der Sitzung: 16.15 Uhr
Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

TOP 1 Offene Runde

- 1.1. Michael Hiller, Mitglied der Amtsperiode 2007 bis 2009, ist nachgerückt und wird als **Mitglied des JGRs** herzlich begrüßt.
- 1.2. Die **Geschäftsordnung des Jugendgemeinderats** wurde ergänzt. Laut Beschluss vom 9.10. vom Klausurwochenende in Bad Urach liest sie sich nun folgendermaßen:
§1 Zur Anwesenheit bei offiziellen Sitzungen
§1.1. Als anwesend im Sinne der Sitzungsgeldabrechnung gilt, wer sich für mehr als zwei Drittel der Dauer einer offiziellen Sitzung im Sitzungssaal befindet. Ausschlaggebend ist die vom Protokollanten geführte Anwesenheitsliste.
§1.2. Wenn ein Mitglied des Jugendgemeinderates dreimal unentschuldigt fehlt, erhält es einen Brief per Einschreiben mit Rückschein. Darin wird es zu einer Rücksprache beim Oberbürgermeister eingeladen. Kommt das Mitglied des Jugendgemeinderates dieser Aufforderung innerhalb von vier Wochen nicht nach, dann gilt dies als Verlangen aus dem Jugendgemeinderat auszuschneiden.

TOP 2 Neubesetzung der Vertretungen in den Gremien

Vorstandswahl

Ludger Heide und Benjamin Dietrich verlassen den Vorstand. Zur Vorstandswahl aufstellen lassen haben sich Jana Weber, Steffen Müller, Yannig Baur, Jakob Jäger.
Der Wahlvorstand setzte sich aus Frau Ellwart-Mitsanas, Herr Dr. Sütterlin und Herr Holzinger zusammen. Im ersten Wahlgang bekamen zwei Kandidaten gleich viel Stimmen. Des Ergebnis nach der Stichwahl im zweiten Durchlauf:
Gewählt sind Jana Weber und Jakob Jäger, welche mit Irene Feuerbacher zusammen den Vorstand bilden.

Neubesetzung der Gremien

Siehe hierzu die Übersicht, welche dem Protokoll beiliegt.

TOP 3 Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen

Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport

Frau Ellwart-Mitsanas berichtet von der Vorlage 349 zur **Maßnahme an Schulen zum Schutz vor Gewalttaten**. Durch bauliche und organisatorische Veränderungen sollen mögliche Auswirkungen von Gewalttaten verringert werden. Die Vorlage ist einsehbar unter http://www.tuebingen.de/ratsdokumente/2010_349.pdf

Diskussion: die Wichtigkeit des Themas wird hervorgehoben. Mehrere Jugendräte merken teilweise aus eigener Erfahrung an, dass Sicherheitstüren zu permanentem Anklopfen führen und damit die Störungen am Unterricht zunehmen.

Nach Ansicht von Jakob Jäger wären die zu Sicherheitsmaßnahmen beantragten Mittel in Höhe von 75.000€ sinnvoller in ein zentral gelegenes Jugendcafe angelegt. Begründung: Jugendräume haben, da sie die Grundlage jugendlicher Gesellung darstellen, präventive Funktion.

Frau Ellwart-Mitsanas berichtet weiter von dem **Kürzungsvorschlag der Verwaltung zur Schulsozialarbeit an der Mörikeschule**. Von insgesamt 1,3 AK (Arbeitskapazität auf eine volle Stelle bezogen) soll um 0,3 AK gekürzt werden, jedoch erst nach Fortgang einer Mitarbeiterin. Die Vorlage 908 hierzu kann eingesehen werden unter http://www.tuebingen.de/ratsdokumente/2010_908.pdf

Diskussion: Auf Unverständnis stößt allgemein im Jugendgemeinderat das Vorhaben, die Schulsozialarbeit einsparen zu wollen und dafür im Sicherheitsbereich an Schulen mehr Ausgaben tätigen zu wollen. Konsens besteht in der Priorität von sozialer Betreuung anstatt von Sicherheitsschlössern. Jakob Simminger und Leon Jäger betonen aus eigener Erfahrung die Wichtigkeit einer Schulsozialarbeiterin bzw. Schulsozialarbeiters an der Geschwister-Scholl-Schule und an der Pestalozzischule. Gian Luca Gallo berichtet von der Mörikeschule, dass 1,3 AK keinesfalls zu viel Betreuung darstellen, im Gegenteil: die Stelle sollte aufgrund vorhandenen Konfliktpotentials auf jeden Fall beibehalten werden.

Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt

Herr Dr. Sütterlin berichtet, dass nach neuestem Gutachten eine Stadtbahn zwar noch Zukunftsmusik, aber möglich wäre. Eine Anbindung an die Deutsche Bahn wäre sehr erstrebenswert. Ein Bericht hierzu wird in der Sitzung des Gemeinderats am 13.10. vorgestellt werden.

Gemeinderat

Herr Dr. Sütterlin berichtet von der **Haushaltsklausur des Gemeinderats**: die Kürzungsvorschläge im Haushaltsbereich sind in sehr unterschiedlichem Zustand. Als sehr heikel erweisen sich Kürzungen im Bereich der Kultur, da einige Vereine und Einrichtungen lebensnotwendig auf die Zuschüsse angewiesen sind. Anscheinend fehlen nach wie vor 6 bis 7 Mio. € im Etat, was zur Folge hat, dass im Investitions- und Baubereich „geschoben und gedrückt“ wird.

Die Steuerschätzung steht noch aus. Gut möglich ist, dass diese besser wie erwartet ausfällt, was jedoch bisher spekulativ ist.

TOP 4 Klausurwochenende des Jugendgemeinderats

Ludger Heide berichtet vom Klausurwochenende, 8. bis 10. Oktober in Bad Urach:

- mit den Gästen vom Verein Alumni Jugendgemeinderat Tübingen e.V. wurde Austausch und Zusammenarbeit besprochen, auch in Bezug auf die Vorhaben des Jugendgemeinderats:
- Schwerpunkte in der Projektarbeit: Umwelttag, JGR-Wahl 2011, Aktionen zur Landtagswahl 2011, Öffentlichkeitsarbeit, Thema Integration und Projekt Freundeskreis, come together II, Räume für politisches Denken und Sprechen, Lilli-Zapf-Jugendpreis, Gedenkpfad und Aktion Wunschbaum.
- Ein Schwerpunkt in Bezug auf Geselligkeitsmöglichkeiten und Jugendkultur stellt nach wie vor die Platzierung eines zentral gelegenen Jugendcafés dar.
- weitere jugendpolitische Anliegen: Stimmrecht im Gemeinderat, Erhalt der Einrichtung Ki-Dojo, die städtische Haushaltslage in Bezug auf Jugend und Kultur insbesondere Kürzungsvorschläge und deren Auswirkungen.

Ein detailliertes Protokoll des Klausurwochenendes kann bei Stefan Holzinger bezogen werden.

TOP 5 Vorhaben, Projekte und Anträge

Zur Haushaltskonsolidierung

Auf Anregung von Frau Ellwart-Mitsanas und Herr Dr. Sütterlin wird ein Treffen zum Austausch über die Haushaltslage stattfinden, wahrscheinlich am Donnerstag, den 28. Oktober. Frau Ellwart-Mitsanas sendet einen Terminvorschlag per mail. Irene, Benjamin, Leon, Jakob, Max und Anselm werden teilnehmen.

Städtischer Kulturetat, Auswirkungen von Kürzungen im kulturellen Bereich

Ein Treffen mit Christoph Hölscher hat hierzu stattgefunden. Ludger Heide und Anselm Fliethmann wollen noch mehr inhaltliche Erkundigungen einholen.

Jugendcafé

Das nächste Treffen hierzu findet statt am Mittwoch, 18.11. um 18 Uhr im Büro Epplehaus. Mit dabei sind Stefan, Martin, Emre, Ludger und Jana.

Antrag zur Erhaltung der Einrichtung Ki-Dojo

Anselm Fliethmanns Antrag wurde besprochen. Die geänderte und nun eingereichte Version befindet sich anbei.

Aktion Wunschbaum

Bisher sind 155 Wünsche eingegangen und online zur Erfüllung frei gestellt. Die Aktion Wunschbaum ist nun zu Werbezwecken auch auf facebook vertreten. Die Projektgruppe bittet angesichts des Umfangs der Aktion um Unterstützung, vor allem in Bezug auf Werbung und dem Erfüllen der Wünsche.

Die homepage zum Projekt: www.aktion-wunschbaum.de

Lilli-Zapf-Jugendpreis 2011

Die Abstimmung ergab: zur Gestaltung der 10. Lilli-Zapf-Jugendpreisvergabe stellt der Jugendgemeinderat 1000€ zur Verfügung.

Nächstes Treffen: Donnerstag, 28. Oktober, 18 Uhr

Die homepage zum Projekt: www.lilli-zapf.de

Gedenkkultur

1. Tagung „Gedenken 21 – Pflicht und Freiheit des Erinnerns“, 12.11.2010

Christoph Hölscher und Steffen Müller stellen im Rahmen der Tagung „Gedenken 21 – Pflicht und Freiheit des Erinnerns“ am 12. November 2010 im Landratsamt Tübingen den Lilli-Zapf-Jugendpreis vor.

2. Gedenkstunde zum 9. November

Irene, Yannig, Fabian, Anselm und Tanja treffen sich am 9.11. um 17 Uhr im Epplehaus zur Vorbereitung der Lesung am Synagogenplatz in der Gartenstraße.

Ract!-Festival 2011

Tanja bespricht mit dem Act!-Verein die Zusammenarbeit mit dem Jugendgemeinderat.

Projekt Freundeskreis

Nächstes Treffen: Do, 21.10. um 16 Uhr im Büro Epplehaus mit Sümeyra, Gian Luca, Emre, Martin, Muharrem.

Umwelttag 2011

Nächstes Treffen: Donnerstag, 28.10 um 18 Uhr im Büro Epplehaus.

Southside Battle

Weitere Interessenten zur Arbeit am Projekt: Gian Luca, Jakob Simminger.

Räume für politisches Denken und Sprechen

Max berichtet, dass in der 42. Kalenderwoche mit einem Gang durch die Schulklassen die Veranstaltung beworben wird.

TOP 6 Termine und Diverses

- Benajmin Dietrich vertritt den Jugendgemeinderat beim **Treffen des Dachverbands der Jugendräte Ba-Wü** vom 15. bis 17. Oktober in Gengenbach.
- **Die Verabschiedung von Ludger Heide** fand in inoffizieller Runde nach der Sitzung im JMC des Epplehauses statt. Der Jugendgemeinderat wünscht herzlich alles Gute und einen gelungenen Start in fernöstlichen Gefilden!
- nächste **offizielle Sitzung**: Freitag, 19. November, 16 Uhr

Veranstaltungshinweise:

- **Workshop „Kompetent gegen rechte Sprüche“**, 5. bis 6. November in Stuttgart
- **Rhetorikseminar für Jugendgemeinderäte** am 27. November in Stuttgart
- **Team Global Jugendkongress: Globalisierung gestalten**, 31.10. bis 2.11. in Bad Honnef
- **Als Jugenddelegierter zur UN-Generalversammlung 2011?** – Infos unter www.jugenddelegierte.de